

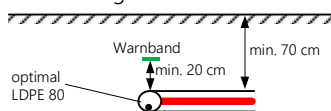
**1 Netzanschlusspunkt**

Das Kabelschutzrohr vom zu erschliessenden Objekt wird an die bestehende Werkleitungsinfrastruktur geführt. Dies kann ein Kabelschacht, Leerrohr auf der Bauparzelle oder eine vorhandene Kabine sein. Der Netzanschlusspunkt wird von WWZ definiert und dem Bauherr mitgeteilt.

**2 Kabelschutzrohr & Anschlusskabel**

Der Verlauf des Kabelschutzrohres ist auf dem Grundstück frei wählbar. Das Kabelschutzrohr muss minimal einen Innendurchmesser von 60mm aufweisen (nach Angabe WWZ). Von Vorteil ist eine möglichst kurze Verbindung zwischen dem Netzanschlusspunkt und der Signalübergabestelle. Optional kann zur Entwässerung des Kabelschutzrohres ein Entwässerungsschacht verbaut werden. Dies ist im Ermessen der Bauherrschaft, es ist davon auszugehen, dass die Kabelschutzrohre wasserführend sein können. Das verlegte Kabelschutzrohr wird durch die WWZ eingemessen und erfasst. Meldung an: 079 295 42 70 Netzdokumentation WWZ.

Überdeckung:



Das Anschlusskabel wird durch WWZ oder einer beauftragten Partnerfirma geliefert bzw. eingezogen.

**3 Hauseinführung**

Der Standort der Hauseinführung wird in Absprache zwischen WWZ mit dem zuständigen Planer des Gebäudes bestimmt. Die Hauseinführung ist basierend auf den anerkannten Regeln der Bautechnik gas- und wasserdicht auszuführen.

→ Mehr Informationen sind auf der Rückseite ersichtlich

**4 Leitungsführung im Gebäude**

Die Leitungsführung im Gebäude zur Signalübergabestelle ist grundsätzlich frei wählbar und durch den Bauherr zu erstellen. Jedoch gilt es auch hier zu beachten, eine möglichst kurze Leitungsführung zu wählen und eine entsprechende Dimensionierung zu wählen (Im Falle von Installationsrohren sind Rohre mit Durchmesser von min. M40 vorzusehen).

**5 Hausübergabepunkt / BEP**

Der Hausübergabepunkt (HÜP) / BEP stellt die Eigentumsgrenze zwischen Kabelnetz und Hausverteilanlage dar. Je nach Situation kann der BEP aktiv oder passiv ausgeführt sein.

Die Grösse des BEP's wird durch die Anzahl der Nutzungseinheiten bestimmt.

Folgendes gilt es zu beachten:

- Der BEP wird von der Bauherrschaft zur Verfügung gestellt
- Pro Nutzungseinheit ist im BEP eine Spleisskassette vorzusehen
- Materialrichtlinien der WWZ sind zu berücksichtigen / → Mehr Informationen sind auf der Rückseite ersichtlich
- Der Standort wird in Absprache zwischen WWZ und der zuständigen Planung des Gebäudes bestimmt. Kickoff Meeting Technik
- Der Zugang zum BEP muss jederzeit gewährleistet sein. Mögliche Standorte für Schlüsselrohre werden mit dem Bauherrn abgesprochen

**6 Aussenkombikasten**

Der Hausübergabepunkt (HÜP) / BEP kann auch über einen Aussenkombikasten erfolgen. Hier gelten die gleichen Richtlinien wie beim Standard Hausübergabepunkt. Siehe Punkt 5.

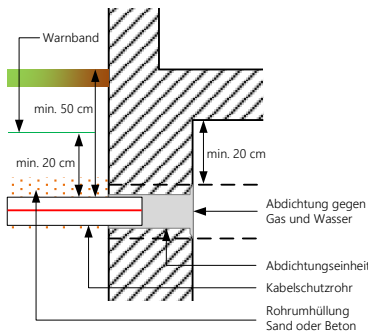
**7 Hausinstallation**

Das Erstellen der Hausinstallation ist Sache des Bauherrn. Zu berücksichtigen sind die WWZ «Installationsrichtlinien FTTH» (KG.00.0023) und die «Technische Richtlinien zur FTTH Installation in Gebäuden» des BAKOM.

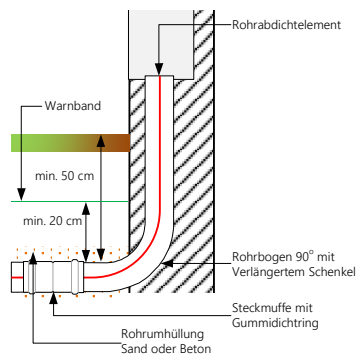
## Informationen Hausanschluss

Die folgenden Beispiele zeigen die Möglichkeiten zur Erstellung der Hauseinführung auf.

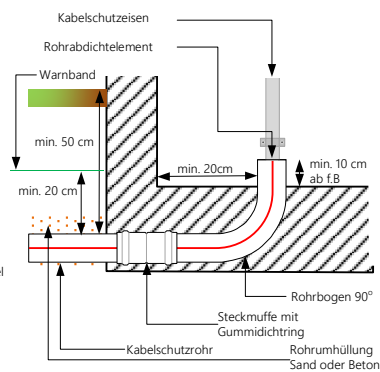
### Einführung gerade



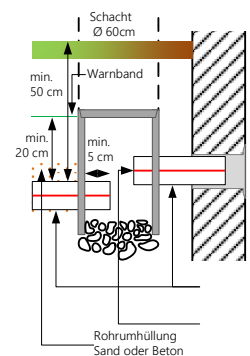
### Einführung Aussenkombikasten



### Einführung Bodenplatte



### Entwässerungsschacht



## Hauseinführungsabdichtungen

Zur Sicherstellung der Abdichtung beim Kabelschutzrohr gegenüber dem Mauerwerk und der Kabelabdichtung gegenüber dem Rohr empfiehlt WWZ die folgenden Abdichtungen:

| Bezeichnung  | Ansicht Material | Masse          | Möglicher Lieferant                          | Verwendung  |
|--|------------------|----------------|--|---|
| Kabelschutzrohrbogen 90° mit verlängertem Schenkel                   |                  | 72x60<br>92x80 | Symalit<br>Röhre Moos GmbH<br>Rekag          | Rohreinführung in Aussenkasten oder in Bodenplatte                  |
| Rohrabdichtung KD gas- und wasserdicht                               |                  | 72x60<br>92x80 | CSC Dichtungen AG<br>Brun Sicherheitstechnik | Abdichtung für Rohreinführung gerade                                |
| Zubehör für Rohrabdichtung KD Mit Kabeleinführungsloch und Füllstück |                  | Diverse        | CSC Dichtungen AG<br>Brun Sicherheitstechnik | Abdichtung für Kabeleinführung bei Rohrabdichtung KD                |
| Rohrabdichtelement RDSS  |                  | Diverse        | Cellpack                                     | Abdichtung für Kabeleinführung bei Bodeneinführung und Aussenkasten |
| Rohrabdichtungsmasse   |                  | Diverse        | Cellpack                                     | Abdichtung für Kabeleinführung bei Bodeneinführung und Aussenkasten |

## Informationen Hausübergabestelle / BEP

Die Hausübergabestelle soll an einem trockenen und gut zugänglichen Ort platziert werden. Vorzugsweise in einem Technikraum. Biegeradien der Glasfaserkabel dürfen dabei nicht unterschritten werden. Zur Einhaltung der BAKOM-Richtlinien empfiehlt WWZ folgende Produkte:

| Bezeichnung   | Ansicht Material | Masse (HxBxT)                  | Möglicher Lieferant          | Bemerkungen  |
|---|------------------|--------------------------------|------------------------------|--|
| BUDI-2S-SP-N06-101-CH04-S<br>Art.Nr.: CX7049-000                        |                  | 29x15.5x6cm<br>IP54<br>IK06    | Netcom AG<br>www.netcomag.ch | BEP bis zu 6 Nutzungseinheiten<br>Geeignet für Aussenkombikasten<br>Inkl. Spleisskassetten   |
| BUDI-1S-SP-N16-101-CH04<br>Art.Nr.: CX6916-003                          |                  | 42x24x12cm<br>IP55<br>IK06     | Netcom AG<br>www.netcomag.ch | BEP bis zu 16 Nutzungseinheiten<br>Spleisskassetten müssen nach Bedarf bestellt werden   |
| BUDI-S-SP-N24-101-CH04<br>Art.Nr.: CX6917-000                           |                  | 50x15.5x14.5cm<br>IP55<br>IK06 | Netcom AG<br>www.netcomag.ch | BEP bis zu 24 Nutzungseinheiten<br>Spleisskassetten müssen nach Bedarf bestellt werden   |
| BUDI-M-SP-N40-101-CH04<br>Art.Nr.: CX6985-000                           |                  | 55x36x17.5cm<br>IP55<br>IK06   | Netcom AG<br>www.netcomag.ch | BEP bis zu 40 Nutzungseinheiten<br>Spleisskassetten müssen nach Bedarf bestellt werden<br>BUDI M ist erweiterbar mit BUDI-2-conect auf 80 NE |
| Spleissmodul mit 8 Kassetten<br>FIST-SOSA2-8SC-S<br>Art.Nr.: 377602-000 |                  |                                | Netcom AG<br>www.netcomag.ch | Pro Nutzungseinheit ist eine Spleisskassette zu verbauen.<br>Spleisskassetten sind mit Wohnungs-ID und OTO-ID zu beschriften                 |